

BERICHTE UND KLEINE MITTEILUNGEN

11. SYMPOSIUM FÜR ANGEWANDTE GEOGRAPHISCHE INFORMATIONSVERARBEITUNG Salzburg, 7. bis 9. Juli 1999

Doris GRUBER, Wien*

Mit der AGIT'99 wurde ein neues Jahrzehnt der AGIT-Symposien eingeläutet. Wie schon bei den vorangegangenen AGIT-Symposien wurde die AGIT'99 wieder ihrer seit längerem gepflegten Rolle gerecht und stellte einen wichtigen Treffpunkt von GIS-Anbietern, Wissenschaft und GIS-Anwendern aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung dar. Das Symposium wurde wieder zur vollen Zufriedenheit der sehr zahlreichen Teilnehmer von J. STROBL und C. HUTTICHER koordiniert und organisiert.

Auf den dieses Mal von M. BUCHROITHNER (TU Dresden) gehaltenen Eröffnungsvortrag über die Möglichkeiten "echter" 3D-Visualisierung von Geodaten folgten in den drei AGIT-Tagen thematisch sehr unterschiedliche Fachvorträge, bei denen ein weites Spektrum des GIS-Einsatzes aufgezeigt und einige interessante theoretische Aspekte angesprochen wurden.

Die Anzahl der Fachvorträge lag im Vergleich zur AGIT'98 mit ca. 70 Fachvorträgen etwas niedriger als in den Vorjahren. Behandelt wurden die im folgenden genannten Bereiche:

- Business Geographics/Geomarketing
- GIS in der Kommunalverwaltung
- Raumplanung: Orts-, Regional und Landesplanung
- Umweltanalyse
- Umweltmonitoring
- GPS: von der Vermessung zur Alltagstechnologie
- Geodaten: Produkte, Kataloge, Vertrieb
- Internet, WebGIS, Visualisierung und Multimedia

Einen Schwerpunkt des Vortragsprogrammes bildeten die Vorträge, die im Rahmen der "AGIT-Special'99: GIS in Verkehr und Transport" am zweiten AGIT-Tag gehalten wurden. Dabei standen Verkehrsinformationssysteme und Methoden der Netzwerkanalyse im Mittelpunkt, aber auch die Modellierung verkehrsbedingter Auswirkungen auf die Umwelt mittels GIS wurde durch Vorträge abgedeckt.

* Univ.-Ass. Mag. Doris Gruber, Institut für Geographie der Universität Wien, A-1010 Wien, Universitätsstraße 7; e-mail: d.gruber@univie.ac.at; <http://www.gis.univie.ac.at/karto/home/pers/dorissg.html>

Das neu begonnene AGIT-Jahrzehnt brachte auch einige Neuerungen mit sich: Mit den Special Interest Groups wurde eine für die AGIT neue Art des Informationsaustausches installiert. Die teilweise sehr gut besuchten Sitzungen der Special Interest Groups beschäftigten sich unter anderem mit GIS im Katastrophen- und Zivilschutz, Open GIS und für den Kartographen hinsichtlich des Schutzes seines Werkes von großer Bedeutung mit Urheberrechten in der Kartographie und Geographischen Informationsverarbeitung.

Durch die rege Diskussion von Teilnehmern mit unterschiedlicher Interessenlage konnten zwar die von den jeweiligen Diskussionsleitern aufgeworfenen Probleme nicht gelöst, aber doch konkretisiert werden. Eine weitere Neuerung stellten die Diskussionsforen dar, in denen nach kurzen Impulsreferaten Zeit zur Diskussion der angesprochenen Themenkreise übrig blieb. Die folgenden Bereiche stellten dabei jeweils den Inhalt eines Diskussionsforums dar:

- Digitale Geländemodellierung
- GIS und Internet
- GIS in der Umweltforschung

Ähnlich wie bei den Special Interest Groups konnten dabei, wie aufgrund der doch knapp bemessenen Zeit auch zu erwarten war, keine konkreten Endergebnisse erzielt werden. Für die Diskussionsteilnehmer bestand aber die Möglichkeit, Ideen zu den Themen einzubringen und Kontakte mit vom Interesse ähnlich gelagerten Teilnehmern zu knüpfen.

In ihrem 11. AGIT-Jahr konnten die Veranstalter wieder mit einem Großaufgebot an GIS-Ausstellern aufwarten, deren Zahl sich mit beinahe 60 System- und Dienstleistungsanbietern im Vergleich zum Vorjahr wiederum leicht gesteigert hat. Die AGIT-EXPO hat sich damit in Österreich und auch im übrigen deutschsprachigen Raum sehr gut etabliert. In den zahlreichen Produktpräsentationssitzungen konnten sich GIS-Interessierte über die neuesten Softwareprodukte informieren lassen und die für den jeweiligen Kunden "maßgeschneiderten" Produkte der auf GIS-Anwendungen spezialisierten Firmen begutachten.

Parallel zu den Vortragssitzungen fanden interessante Workshops verschiedener Softwarefirmen, Mitglieder unterschiedlicher Universitäten und dem Land Salzburg statt. Diese konnten wieder, ohne zusätzliche Teilnahmegebühren entrichten zu müssen, besucht werden. Die Workshops vermittelten den Teilnehmern einen vertiefenden Einblick in spezielle Methoden der Geoinformation und deren Anwendung in der Praxis. Dieses Jahr wurden im Wesentlichen folgende Bereiche behandelt:

- Navigation und GIS
- Techniken in der Point Pattern Analysis
- Operationalisierung natürlich-sprachlicher geographischer Konzepte mit visuell-sprachlichen EDV-Werkzeugen
- Aufbereitung von Fernerkundungsdaten zur Integration in GIS
- So kommen die Geodaten schnell und einfach in das Internet

(Fast) Alle AGIT-Beiträge wurden wiederum im Tagungsband abgedruckt, der gegenüber dem Vorjahr deutlich an Dicke zugenommen hat. Die Publikation des Tagungsbandes wurde heuer zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit dem Wichmann Verlag durchgeführt – die bis vor zwei Jahren gewohnten A4-formatigen weißen Tagungsbände der AGIT dürften nun also endgültig durch ein handlicheres Format und neues Design ersetzt worden sein:

STROBL J., BLASCHKE Th. (Hrsg.) (1999), Angewandte Geographische Informationsverarbeitung XI. Beiträge zum AGIT-Symposium Salzburg 1999. Heidelberg, H. Wichmann Verlag. ISBN 3-87907-336-8.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [141](#)

Autor(en)/Author(s): Gruber Doris

Artikel/Article: [Berichte und kleine Mitteilungen. 11. Symposium für angewandte geographische Informationsverarbeitung 269-270](#)